

Die Schweiz von Tag zu Tag

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): - **(1973)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Schweiz von Tag zu Tag

7./8. April

Der schweizerische Konsumentenpreisindex hat sich seit Ende Februar um 0,8% erhöht und um 8,2% seit März 1972.

11. April

In der solothurnischen Gemeinde Hochwald stürzt eine viermotorige Propellermaschine des Typs Vanguard einer britischen Fluggesellschaft auf dem Flug von Bristol nach Basel ab. Die Maschine war mit 139 Passagieren und 7 Besatzungsmitgliedern besetzt.

Prof. J. Geiss, Direktor des physikalischen Instituts der Universität Bern, wird von der amerikanischen Weltraumbehörde NASA mit der «Medaille für ausserordentliche wissenschaftliche Leistungen» ausgezeichnet. Prof. Geiss ist der Leiter der Forschergruppe, die das schweizerische Sonnenwind-Kompositions-Experiment auf dem Mond entwickelt und ausgewertet hat.

16. April

Der Dreiländerkampf der Schwimmer in Bordeaux endet mit einem Sieg der Schweizer, welche sich mit 257 Punkten vor Frankreich B (232) und Bulgarien (199) klassierten.

18. April

Professor Werner Kägi erläutert das Gutachten über die verschiedenen Aspekte des Problems der Aufhebung der konfessionellen Ausnahmeartikel. Dabei kam Professor Kägi zum eindeutigen Schluss, dass die Artikel 51 und 52 der Bundesverfassung im Widerspruch zu den Geboten unserer Staatsidee und der sich in ihr ausdrückenden Willens zur Gerechtigkeit stehen. Solche Verfassungssätze müssen im Interesse des Rechts korrigiert oder beseitigt werden.



24. April

Im Cup-Endspiel auf dem Wankdorf-Stadion in Bern schlägt der FC Zürich, in Anwesenheit von 45 000 Zuschauern, den FC Basel nach Verlängerung mit 2 : 0 Toren.

1. Mai

Beim vierten, zum Weltcup zählenden Wettkampf der Fechter in Heidenheim konnten sich vier Schweizer unter den ersten 32 klassieren. Im ganzen waren 268 Konkurrenten anwesend.

6. Mai

Marijka Moser hat einen neuen Schweizerrekord über 300 m aufgestellt. Mit 9,33 Sekunden hat sie den ehemaligen Rekord von Margrit Hess um 10 Sekunden verbessert.

Anderer Schweizerrekord in Aarau: die Damenstaffel des LC Basel lief die 4×400 m in 3,52,3. Der frühere Rekord wurde vom LC Zürich mit 3,55,8 gehalten.

7. Mai

Bundesrat Pierre Graber hat die ägyptische Hauptstadt Kairo nach einem Aufenthalt von einer Woche verlassen. Er hat sich zugunsten

einer Verstärkung der schweizerisch-ägyptischen Beziehungen geäußert und hat besonders mit seinem ägyptischen Kollegen über die Lage im Nahen Osten diskutiert.

9. Mai

Der Bundesrat genehmigt Botschaft und Entwurf zu einem Bundesgesetz über den Militärpflichtersatz der Auslandschweizer und verabschiedet sie zuhanden der Eidgenössischen Räte. Die Gesetzesvorlage sieht die Herabsetzung der Ersatzpflicht der Auslandschweizer von bisher acht im Auszugsalter bzw. fünf Jahre im Landwehralter auf einheitlich drei Jahre Auslandsaufenthalt vor.

12.–13. Mai

In Lausanne wird der Rotary-Weltkongress eröffnet. Mit 20 000 Teilnehmern ist dies die grösste Tagung die jemals in der Schweiz stattgefunden hat.

17. Mai

Die Schweizer Ärzte und Krankenkassen legen einen Entwurf vor, in Beantwortung der sozialistischen Initiative (obligatorische Versicherung) und zum eidg. Ge-



Bundesrat Pierre Graber mit seinem ägyptischen Kollegen Hassan El Zayyat in Kairo.

gegenentwurf («Grossrisiko-Ver-sicherung»), verbunden mit dem Versicherungsgesetz im Falle von Krankheit und Unfall.

In Bangkok verliert der schweizerische Box-Europameister im Fliegengewicht, Fritz Chervet, den Weltmeisterschaftskampf gegen Chartchai Chionoi; das Treffen musste einer Verletzung Chervets wegen abgebrochen werden.

21. Mai

In einer eidgenössischen Volksabstimmung heisst der Souverän den Bundesbeschluss über die Aufhebung des Jesuiten- und Klosterartikels der Bundesverfassung gut. Für den Bundesbeschluss sprechen sich 790 799 Stimmberechtigte aus, dagegen 648 999. Die Stimmbeteiligung betrug 39,7%.

23. Mai

Das Bundesgericht hat die Beschwerde von acht Genossenschaften (Coop, Migros, Denner usw.) zurückgewiesen, welchen letztes Jahr der Verkauf von Vitamin C Brausetabletten verboten wurde.

26./27. Mai

In Bern wird der Staatsvertrag zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Schweizeri-

schen Eidgenossenschaft über gegenseitige Rechtshilfe in Strafsachen abgeschlossen.

28. Mai

Der Film «Invitation» von Claude Goretta erhielt einen der Preise beim Filmfestival in Cannes. Es ist das erste Mal seit 1946, dass die Schweiz auf dem öffentlichen Preisträgerverzeichnis der Veranstaltung in Cannes steht.

1. Juni

In Küsnacht hat die Schaffhause-rin Meta Antenen ihren eigenen Schweizerrekord über 100 m Hürden mit einer Zeit von 13,2 Sekunden erreicht.



14. Juni

In Lugano starb im Alter von 102 Jahren der Tessiner Dichter Francesco Chiesa.

25. Juni

Die Schweiz wurde von schweren Überschwemmungen heimgesucht. Im Jura waren zahlreiche Dörfer überschwemmt und der Strassen- und Bahnverkehr wurde sehr stark gestört.

27. Juni

Mit 119 gegen 34 Stimmen hat der Nationalrat den Bericht des Bundesrates betreffend die Initiative von Münchenstein für die Gründung eines Zivildienstes genehmigt.

5. Juli

Der zweite Preis des «Office catholique international du cinéma» und der internationalen Filmjury der Evangelischen Kirche, Interfilm, Spezialpreis beim Filmfestival in West-Berlin, wurde dem Schweizer Regisseur Alain Tanner für seinen Film «Retour d'Afrique» verliehen.

6. Juli

Das Eidg. Politische Departement hat den Vorentwurf des Bundesgesetzes, das zum Ziel hat, den Auslandschweizern die Ausübung der Politischen Rechte zu gewähren, veröffentlicht.

26. Juli

Die Hoteliers beklagen sich, denn im Gebirge schneit es und in den Niederungen regnet es und ist so kalt, dass viele Leute ihre Heizungen einschalten müssen.

Ein thurgauischer Pfarrer hat darauf verzichtet seine Predigt abzuhalten, da er nicht riskieren wollte den Zorn des Bundesanwaltes auf sich zu ziehen, denn in einer linksgerichteten Zeitschrift erschien eine Stellungnahme, die den Männern und Frauen empfiehlt in Kriegszeiten keine Gewalt anzuwenden. Da dieser Text neben dem Bild eines Panzerwagens mit einem Schweizerkreuz gedruckt wurde, hat der Bundesanwalt diese Situation als eine offene Aufforderung zur Wehrdienstver-

weigerung und folglich als strafbar betrachtet. Der Pfarrer erklärte seinen Schäflein, dass er nicht wie vorgesehen aus Josua 2, Vers 4 und 5, predigen könne, da er befürchte der Bundesanwalt könne darin eine versteckte Aufforderung zur Wehrdienstverweigerung sehen.

31. Juli

Die Leistungen der Schweiz zugunsten der Entwicklungsländer, die im Jahre 1971 1009 Millionen Franken betrugten, beliefen sich im letzten Jahr nur noch auf 690 Millionen Franken, was eine Verminderung von 319 Millionen ausmacht.

1. August

In seiner Ansprache spricht Bundespräsident Roger Bonvin für eine Demokratie, an welcher sich alle beteiligen.

Gefahr Nr. 1: der Staat hat sich zu einer rätselhaften Sache, die sich dem Verstand vieler Bürger entzieht, entwickelt.

Empfehlung: obwohl unsere Institutionen keine abstrakten Organisationen sind, haben sie unsere aktive Mitarbeit nötig.

Mitteilungen des Auslandschweizersekretariats



51. Auslandschweizertagung

Unter dem Vorsitz des Präsidenten, Ständerat Louis Guisan, fand vom 16.–19. August 1973 in St. Gallen die 51. Auslandschweizertagung statt.

Die zwei ersten Tage waren hauptsächlich den Sitzungen der Kommissionen gewidmet, welche nicht nur erlauben die gegenwärtige Lage der verschiedenen Aktivitäten der Auslandschweizerorganisation klar zu erkennen sondern ebenfalls dazu dienen, die Richtlinien für die Weiter-

Die Petition «Für eine starke Armee», welche von einer Gruppe von Offizieren, die sich um die Zukunft unserer nationalen Verteidigung Sorgen machen, in Umlauf gesetzt wurde, erhielt nur 245 338 Unterschriften. Die Initiatoren sprechen von einem Fiasko.

2. August

34 jurassische und wallonische Separatisten besetzen gegen 11 Uhr die Belgische Botschaft in Bern. Zur gleichen Zeit beschlagnahmen Mitglieder der jurassischen Bélier-Gruppe die Lokaltäten der Schweiz. Botschaft in Brüssel. Diese Aktion diente dazu, die Solidarität der Jungen dieser beiden Länder, wo sich ethnische Probleme stellen, zu begründen.

7. August

Wissen Sie, dass die Schweiz pro Jahr 10 Millionen Kilo Honig verbraucht?

8. August

Eine Volksinitiative, welche die komplette Trennung der Kirche vom Staat fordert, wird in Umlauf

gesetzt. Das Komitee dieser Initiative schlägt vor, in der Staatsverfassung einen Artikel einzubauen, der bestimmen soll, dass die Kirche ganz vom Staat zu trennen sei. Es sollen ebenfalls vorübergehende Vorkehrungen getroffen werden, dass den Kantonen eine Frist von zwei Jahren gewährt wird um alle Beziehungen zwischen Kirche und Staat aufzulösen. Diese letzteren wären nicht mehr berechtigt Kirchensteuern anzunehmen.

10. August

Der junge Radfahrer, Henri-Daniel Reymond, aus Lausanne, hat am ersten Tag der Schweizermeisterschaften für eine wahre Sensation gesorgt. Mit nur 16 Jahren, hat er den Spezialisten in der Verfolgung Xaver Kurmann, im Zeitfahren geschlagen und wurde somit Schweizermeister in dieser Disziplin.

Die Mannschaft der Genfer Schwimmer, mit Alain Charmey, Gilles Chamoux, Henri de Raemy und Heinz Kern, hat einen neuen Schweizer Rekord über 4×200 m in der Zeit von 9'43"3 aufgestellt. Der alte Rekord betrug 10'11"1.

Zahlreiche Interventionen auf allen Gebieten haben erlaubt gewisse Situationen zu klären.

Eröffnung der Tagung

Die offizielle Eröffnung der Tagung hat im neuen Stadttheater von St. Gallen, in Anwesenheit von ungefähr 500 Personen, stattgefunden. Bei dieser Gelegenheit hat der Präsident der Auslandschweizerkommission, Herr Louis Guisan, an die Entwicklung der 5. Schweiz, welche letztes Jahr in Bern ihr Jubiläum feiern konnte, erinnert. Als Vertreter von Kanton und